

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 2: Neue Tendenzen im Schulbau = Nouvelles tendances dans la construction d'écoles = New trends in school construction

Artikel: Vorfabrizierter Schulbau = Constructions scolaires préfabriquées = Prefab school building

Autor: Vadi

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-347771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Vorfabrizierter Schulbau

Constructions scolaires préfabriquées
Prefab school building

Rasser + Vadi, Basel

Neubau Realschulhaus »Breite« in Allschwil

Nouvelle construction de l'école de cours, complémentaire général «Breite» à Allschwil
The New Secondary School Building "Breite"
at Allschwil

1967-1969

Die neue Realschulhaus-Anlage gruppert sich in zwei parallelen, in der Höhe differenzierten Gebäuden um den zentralen Pausenhof.

Bei den Hochbauten wurde eine Bauweise gewählt, die vorfabrizierte Stahlbau- und Ausbau-Elemente ermöglichte, was eine rasche Montage gewährleistete. Auf einem Grundraster 8,40/8,40 m wurde das Stahlskelett auf den in Ortbeton erstellten Kellerdecken aufgerichtet. Zur Verwendung gelangten Rohre als Stützen und Wabenträger als Deckentragellemente. Letztere ermöglichen eine freie Leitungsführung in den Hohlräumen der Geschoßdecken.

Die Geschoßdecken sind aus Wellblech, die zur Versteifung und zur Aufnahme der Trittschallisolierung und Unterlagsböden ausbetoniert wurden. Als Dachbelag wurde eine mit Kies geschützte Kunststoff-Folie verwendet. Die ringsumlaufende Glas-Fassade ist in Chromnickelstahl-Elementen von 2,10/3,70 m aufgeteilt. Das einzelne Element besteht aus einer festen Glasbrüstung und zwei gegenüber vertikal verschiebbaren Fenstern. Als Sonnenschutz dienen elektrisch gesteuerte Rollamellen.

Die zentralen Installationskerne mit den WC-Anlagen ermöglichen eine ökonomische und jederzeit zugängliche vertikale Leitungsführung und eine einfache Verteilung in den Geschossen.

Die Kerne sind gemauert und mit farbigen, keramischen Materialien verkleidet. Diese Anordnung hat den Vorteil einer maximalen Ausnutzung der Geschoßflächen entlang den Fassaden.

Alle Innenausbauteile weisen Teilungsmaße des Grundrasters 8,40/8,40 m auf. Die durchwegs montierte Hängedecke aus Mineralfaserplatten, in der auch die Leuchten eingebaut sind, übernimmt die Schall- und Feuereindämmung. Im weitern sind alle Stahlsäulen mit Blechverkleidungen versehen, die ebenfalls dem Feuerschutz dienen.

Alle Trennwände sind aneinandergereihte, isolierte Blechelemente. Sie ermöglichen eine

jederzeit veränderbare Raumfolge, was sich bei dieser Anlage als Vorteil erwiesen hat.

Entsprechend den Anforderungen in den Räumen wurden dunkelgraue Inlaid-, Kunststoff- und farbige Teppichbeläge verwendet. Die Eingangshallen erhielten einen hellen Terrazzobelag, der mit den äußeren Betonflächen eine farbliche Einheit bildet.

Für die Beheizung sämtlicher Räume ist die Glashaut durchwegs mit Konvektoren bestückt.

Die mit Kunstharzplatten belegten Korpusse und Schränke in den Schulräumen sind beweglich und gewähren den jeweiligen Platzbedürfnissen jede Möglichkeit.

In den eingangs erwähnten zwei parallelen Gebäuden, die sich in Klassentrakt und Spezialtrakt gliedern, wurden folgende Räume eingebaut:

Im Erdgeschoß des Klassentraktes gruppieren sich um die Eingangshalle, die durch eine gedeckte Zugangszone mit dem Pausenplatz verbunden ist, die Räume wie Lehrerzimmer, Rektorat mit Besprechungszimmer, Schulmaterialraum und die Wohnung des Abwärts mit separatem Zugang. Die beiden Obergeschosse sind durch zwei geradläufige Treppenanlagen erschlossen. Im 1. Obergeschoß befinden sich sechs Normalklassen sowie die Räume Zeichensaal, Physik-Chemie mit ansteigender Bestuhlung, Naturkunde-Geographie; letztere mit den erforderlichen Sammlungen und Bibliothek.

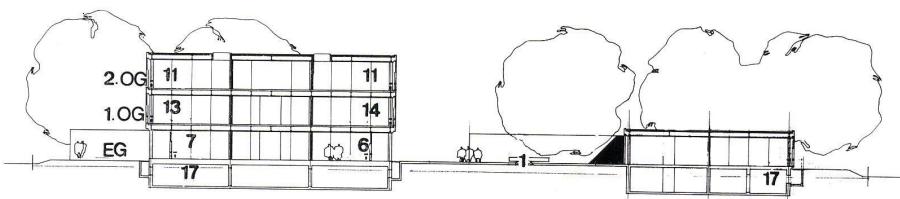
Im 2. Obergeschoß sind die restlichen 12 Normal-Klassenzimmer untergebracht. Sämtliche Normal-Klassenzimmer haben Überdeck- und Querbelichtung und -belüftung.

Im Untergeschoß liegen um den zentralen Vorplatz die Luftschutzräume, Heizung mit Kohlensilos, Schaltraum, Schulmobiliallager, große Velohalle für ca. 250 Plätze sowie die Nebenräume des Abwärts.

Im Erdgeschoß des Spezialtraktes liegen durch zwei getrennte Eingangshallen erschlossen die Räume Schulküche, Hauswirtschaft, zwei Mädchenhandarbeitszimmer, Singsaal sowie die erforderlichen Neben-

1 Gesamtanlage von Osten.

Ensemble des bâtiments vus de l'est.
Total view from the east.

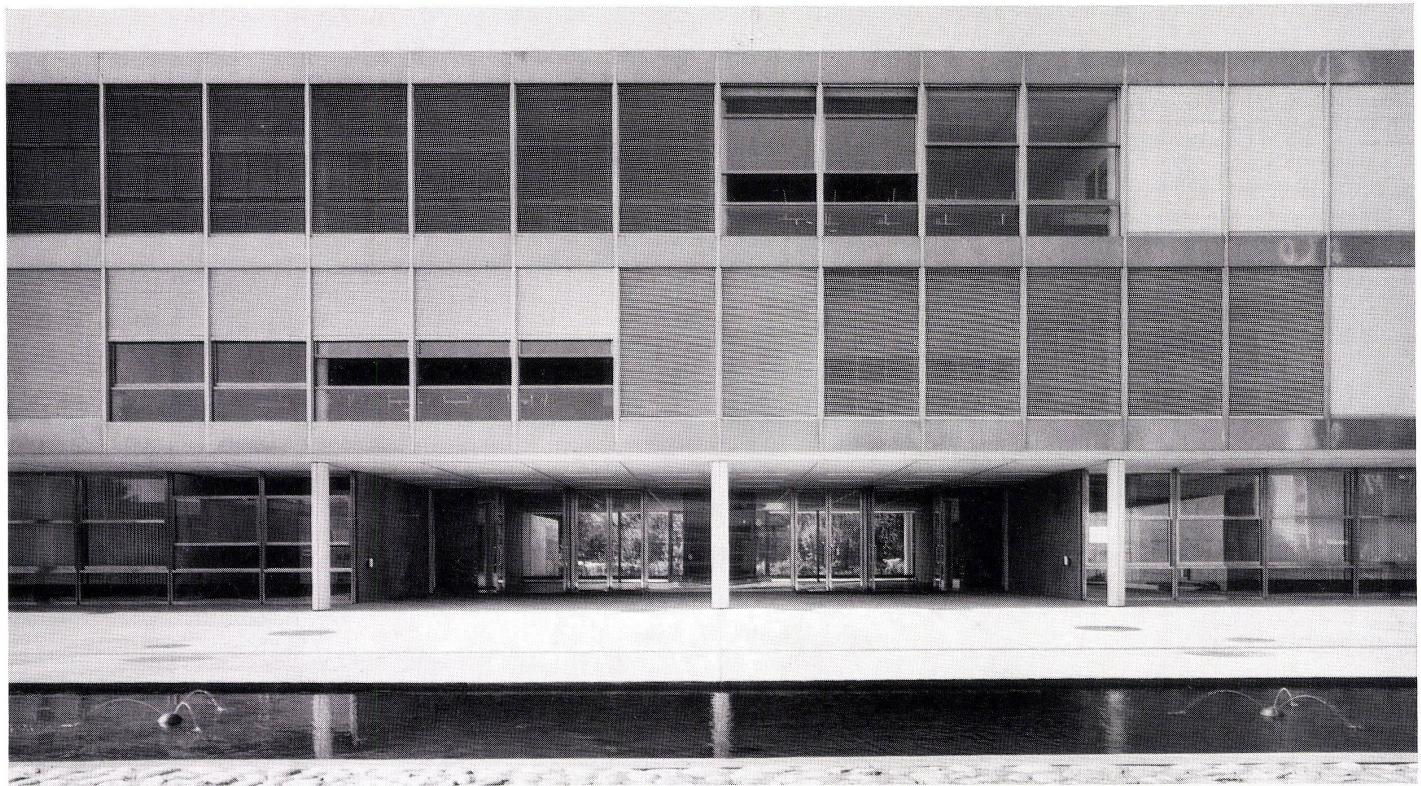


räume. Das über zwei Treppenanlagen erschlossene Untergeschoß beherbergt ein Sprachlabor und drei in der Größe verschiedene Musikübungsräume. Im weitern sind für den Zivilschutz ein Sanitäts- und Quartierkommandoposten und weitere Luftschutzräume eingebaut.

Das gesamte Bauvorhaben mit einem Volumen von 28 000 m³ umbauten Raumes wurde in der Zeit vom Winter 1967 bis Ende Sommer 1969 realisiert.

V.



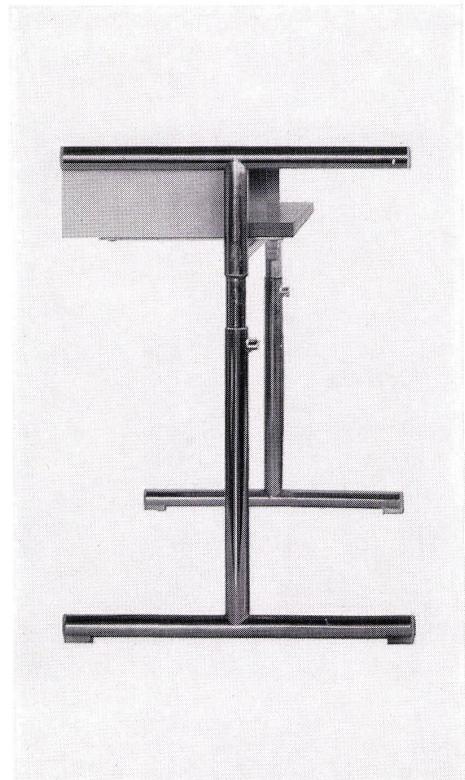


6

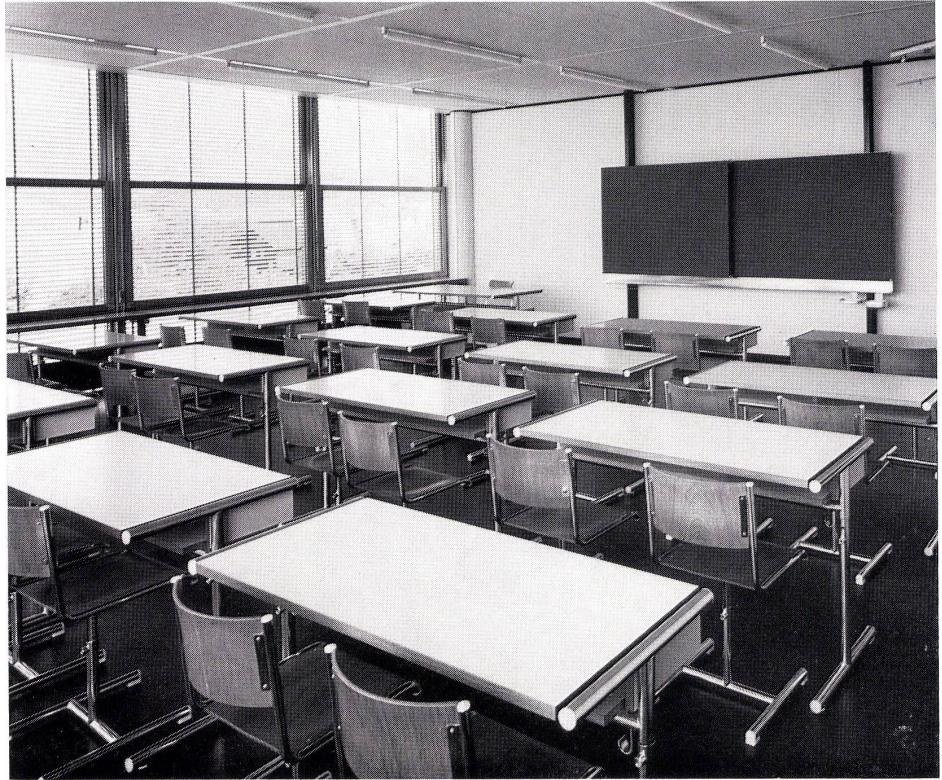
6
Fassadenausschnitt.
Partie de façade.
Section of façade.

7
Schülertisch, Modell Vadi.
Banc d'école, modèle Vadi.
Form, model Vadi.

8
Klassenzimmer.
Salle de classe.
Class-room.



7



8



9
Südansicht.
Vue de sud.
View from the south.

10, 11
Rohbaukonstruktion.
Gros œuvre.
Skeleton construction.

12
Fassadendetail.
Détail de façade.
Detail of façade.

13
Fassadenschliff, vertikal
1:40.
Coupe verticale de façade.
Vertical cross-section of
façade.

1 Stahlstütze mit Verkleidung / Montant en acier avec revêtement / Steel support with facing

2 Wabenträger / Support de nids d'abeilles / Cell support

3 Vollwandträger / Support de mur plein / Full wall support

4 Selbsttragendes Trapezblech / Tôle trapézoïdale auto-portante / Self-supporting trapezoidal sheet

5 Unterlagsboden mit Linolbelag / Fond de plancher avec revêtement au linoléum / Floor with linoleum covering

6 Hängedecke / Plafond suspendu / Suspended ceiling

7 Dachbelag mit Benefol und Kies-Sand-Schüttung / Recouvrement du toit au Benefol avec couche gravier-sable / Benefol Roof covering with gravel-sand layer

8 Fassade in Chromnickelstahlblech / Façade en tôle d'acier au nickel-chrome / Nickel-chrome steel sheet façade

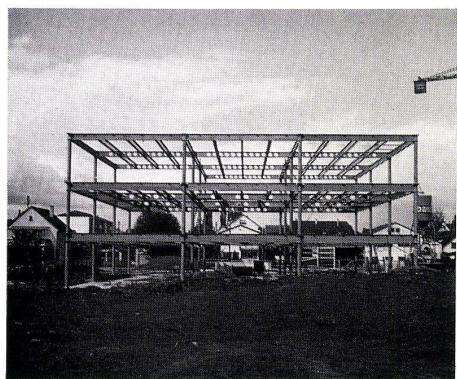
9 Rollamellen / Lamelles de jalousie / Lamellas shutter

10 Vertikalschiebefenster/ Fenêtre coulissant verticalement / Vertical sliding window

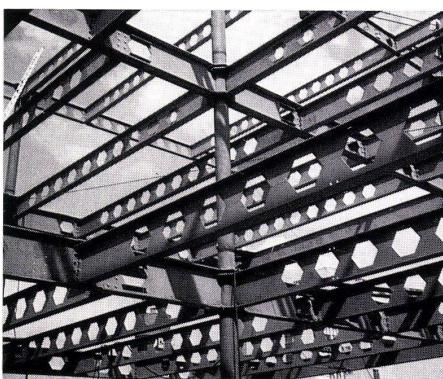
11 Glasbrüstung / Paravent vitré / Glaze parapet

12 Konvektor / Convecteur / Convector

13 Fensterbrett / Rebord de fenêtre / Window-sill



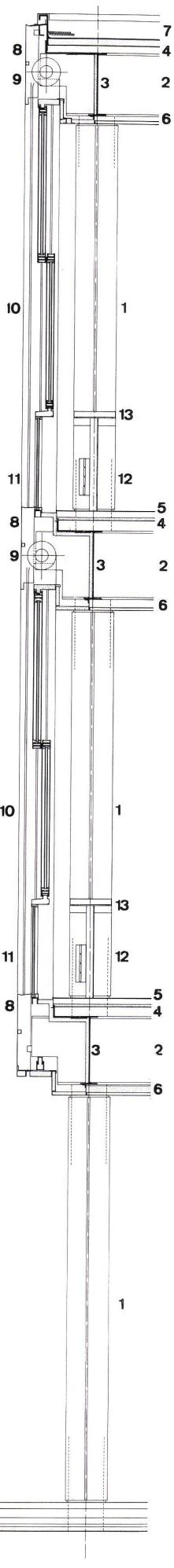
10



11



12



13